



Milan Schildbach

Seit 7 Jahren bin ich Mitglied im Jugendrat und würde mich freuen, weiterhin die Belange der jungen Ansbacher zu vertreten. Meine Ziele für die kommende Amtszeit sind neue Räumlichkeiten für die Jugend, die Erweiterung und den Erhalt des Ansbacher Speckdrumms für Partys & kulturelle Veranstaltungen, und die Wiedereinführung der Ansbacher Jugendkulturtag (Event-Festival). Da ich im kommenden Jahr auch für den Ansbacher Stadtrat kandidieren werde, will ich dem Jugendrat mehr Gehör in der Stadt verschaffen, um den Wünschen der Kinder und Jugendlichen mehr Priorität zu geben.

Sofia Reptschenko



Um ehrlich zu sein, habe ich, wie wahrscheinlich auch viele andere, die Jugendratswahlen nie ernst genommen. Doch vor allem seit diesem Jahr hat es mich gestört, dass die Stadt Ansbach mir nicht viel bieten kann. „Von nichts kommt nichts“, dementsprechend habe ich (vorerst aus einem Witz) beschlossen, mich für die Wahlen aufstellen zu lassen.

Da ich selber extremst interessiert an dem Thema Kunst und kreative Auslebung in verschiedensten Bereichen bin, würde ich das selbstverständlich auch durch Wettbewerbe, Ausstellungen und Projekte (wie Graffitiwände) fördern und unterstützen wollen.

Gerne würde ich der einfallsreichen Jugend in Ansbach auch einen Raum und das Equipment zur Entwicklung gewähren wollen, z.B. durch eine Art „Creative Workspace“, den wir in Ansbach errichten würden. Das alles sind nur Ideen meinerseits, dementsprechend würde ich mich liebend gerne auch vom Input Eurer Seite inspirieren lassen wollen, um zusammen was für die Jugend aus Ansbach erschaffen zu können.



Attila Yildi

Um stadtpolitische Herausforderungen zu lösen, müssen wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft gestalten. Meine Ziele sind es, die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei stadtpolitischen Entscheidungen zu verbessern, den Umweltschutz vor Ort voranzubringen und einzigartige Veranstaltungen zu organisieren, wie zum Beispiel ein Gaming-Event. In meiner ersten Amtszeit habe ich viele neue Kenntnisse gewonnen. Diese möchte ich nutzen, um unsere Interessen weiterhin zu vertreten.

Hamid Mohammadi



Mein Name ist Babak Hamid Mohammadi und ich bin 2015 vom Iran nach Deutschland gekommen. Seit 2018 bin ich im Jugendrat der Stadt Ansbach und meine Amtszeit endet nun nach zwei Jahren. Ich möchte durch meine Wahl den vielen Jugendlichen in Ansbach eine Stimme geben und Demokratie nicht nur passiv erfahren, sondern aktiv gestalten. Ich kandidiere hiermit erneut für den Jugendrat, da in meiner letzten Amtszeit noch zahlreiche Projekte offengeblieben sind und an der Realisierung dieser möchte ich gemeinsam mit dem Jugendrat arbeiten.

Ich würde mich freuen weiterhin bei Aktionen mitwirken zu können und meine Ideen in den zahlreichen Versammlungen einbringen zu können.

Sebastian Klein



Ich bin der Sebastian Klein, 19 Jahre alt und seit drei Jahren im Jugendrat. Dort werde ich, wenn ich wieder gewählt werde, mich auch weiterhin für die Jugendlichen einsetzen und viele Projekte planen und durchführen.

Tillmann Brudniok



Seit einem Jahr engagiere ich mich im Bunten Bündnis Ansbach und organisiere dort Fridays for Future Demonstrationen und mehr. In unserer Stadt sollten mehr Freiräume für Jugendliche sowie Orte für Gesellschaft entstehen. Die Preise im Freibad könnten schülerfreundlicher gestaltet und die Stadt durch mehr und bessere Fahrradwege für Fahrradfahrer besser erschließbar gemacht werden. Außerdem möchte ich mich dafür einsetzen, dass das Speckdrumm erhalten bleibt und das Klimaschutzkonzept der Stadt aus 2009 weiter umgesetzt wird. Durch die Arbeit im Jugendrat möchte ich zu einem offenen, menschenfreundlichen und bunten Ansbach einen Beitrag leisten.